

INFORMATIONSPREISE FÜR GRUPPENVERANTWORTLICHE

NIEDERLANDE

5 Tage „Land unter und aus dem Meer“

23. bis 27. April 2024

1. Tag: Di. 23.04.24

Individuelle Anreise zum Hauptbahnhof Köln. Um 11:00 Uhr gemeinsame Fahrt im Reisebus über die **niederländische Grenze** zur Universitätsstadt **Utrecht**. Ankunft am Nachmittag und Besuch des UNESCO-Welterbes **Rietveld-Schröder-Huis**, dessen Außen- und Innengestaltung durch die niederländische Kunst-richtung „de Stijl“ geprägt ist, der auch Piet Mondriaan angehörte. Danach geführter Rundgang durch die schöne, von Grachten durchzogene **Altstadt**. Die Stadt ist Sitz der größten Universität des Landes und Bischofssitz der Römisch-Katholischen Kirche sowie der Altkatholischen Kirche. Der Domkerk fehlt seit einem Sturm im Jahr 1674 das Langhaus, der mächtige Domturm mit 465 Stufen dominiert die Stadtsilhouette und ist der älteste und höchste Kirchturm des Landes. Abendessen und Übernachtung **Utrecht**.

2. Tag: Mi. 24.04.24

Ein Tagesausflug führt zum Regierungssitz **Den Haag** mit seiner modernen Skyline. Außenbesichtigung des **Binnenhofs**. Der größte weltliche gotische Gebäudekomplex in Den Haag, ist seit 1446 Sitz des niederländischen Parlaments und heutiger Regierungssitz. Im Rittersaal, findet die jährliche Parlaments-eröffnung mit einer Thronrede und dem Verlesen des Regierungsprogramms durch König Willem-Alexander statt. Das kleine **Mauritshuis** neben dem Binnenhof hat wahrlich Großes zu bieten, eine Gemäldegalerie mit Werken bedeutender niederländischer und flämischer Meister wie Rembrandt, Rubens und auch Vermeers „Mädchen mit dem Perlenohrring“. Weiterfahrt nach **Delft**, wo seit dem 17. Jh. das berühmte handbemalte Delfter-Blau-Porzellan gefertigt wird. Besuch in einer der letzten Porzellanmanufakturen, die **Fayencerie von Mijnheer Delfos**, wo man dem Töpfer und Maler bei der Arbeit zuschauen kann. Anschließend Rundgang durch die Altstadt mit ihren von Bäumen gesäumten Grachten und historischen Herrenhäusern zum Grote Markt. Besichtigung der **Nieuwe Kerk**. Sie ist die Grabeskirche des Hauses Oranien-Nassau, mit dem Prunkgrab Willems van Oranje und noch immer werden Mitglieder des Königshauses hier bestattet. Berühmtester Sohn der Stadt ist der Maler Jan Vermeer.

Abendessen und Übernachtung **Utrecht**.

3. Tag: Do. 25.04.24

Besuch von **Rotterdam** mit einem Augenmerk auf dessen moderner Architektur. Durch die Bombardierungen im 2. Weltkrieg war von der Innenstadt kaum etwas erhalten, was sich die Stadt zunutze machte durch eine moderne und ausgefallene Bebauung. Busfahrt entlang Piet Bloms Kubushäusern, Rem Koolhaas' Vertikaler Stadt und dem futuristischen Bahnhof. Sie beeindrucken ebenso wie die farbenfrohe Markthalle und die Erasmusbrug. Rotterdam ist auch Europas größter Tiefwasserhafen und kann sich mit weiteren Superlativen schmücken. Bei einer **Schiffsrundfahrt** werden Teile des sich bis nach Hoek van Holland erstreckenden Areal erkundet. Weiterfahrt nach **Kinderdijk**, südlich von Rotterdam. Der Ort ist geprägt vom ehemaligen Windmühlenwald, von denen noch 19 stattliche Mühlen, die um 1740 erbaut wurden, erhalten sind. Sie dienten früher der Entwässerung und anschließender Landgewinnung. Heute sind sie Teil eines umfangreichen Wasserwirtschaftssystems zur Prävention von Überflutungen und gehören seit 1997 zum UNESCO-Welterbe. Fahrt nach Utrecht. Abendessen und Übernachtung **Utrecht**.

4. Tag: Fr. 26.04.24

Heutiges Ziel ist die Hauptstadt **Amsterdam**, wie Venedig ebenfalls eine Pfahlgründung, mit über 1000 Brücken. Besuch eines der bedeutendsten Kunstmuseen Europas, des **Rijksmuseums**, wo neben anderen wertvollen Werken auch Rembrandts "Nachtwache" zu sehen ist. Danach geht es zu Fuß über Brücken und entlang der Grachten zum eindrucksvollen Platz **Dam** mit der **Nieuwe Kerk** und dem Königspalast (Außenbesichtigung). Die Prinsengracht ist Teil des zum UNESCO-Welterbe gehörenden Grachtengürtels, der sich im Halbrund um die Altstadt zieht. Bei einer **Bootsfahrt auf der Prinsengracht** gleiten Sehenswürdigkeiten wie Magere Brug, Westerkerke, viele der rund 7000 denkmalgeschützten Patrizierhäuser mit ihren Stufengiebeln und die bei den Holländern sehr beliebten Hausboote vorbei. Das lebhaftes Amsterdam ist weltoffen und multikulturell, mit vielen attraktiven Vierteln. Im alten Arbeiterquartier de Jordaan, mit seinen engen Gassen, gibt es viele Cafés, Bars und Restaurants, die Spezialitäten wie eine indonesische Rijstafel oder die bekannten Pannenkoeken und Poffertjes anbieten. Und

in der Neegen Stratjes warten die verschiedensten Geschäfte, von elegant bis ausgefallen, auf Kunden. Abendessen und Übernachtung **Utrecht**.

5. Tag: Sa. 27.04.24

Fahrt nach **Gouda**. Außenbesichtigung des **Rathauses** am Marktplatz, das mit seinem hohen Treppengiebel, einem Spielwerk und seiner Renaissance-Freitreppe als Wahrzeichen der Stadt gilt. Noch bekannter allerdings sind die wunderbaren bunten Bleiglasfenster in der **St. Janskerk**, von denen einige bereits Mitte des 16. Jh. geschaffen wurden, meist biblische Motive zeigen und den Bildersturm sowie zwei Weltkriege überdauerten. Rückfahrt nach **Köln**, gegen 17:00 Uhr individuelle Heimreise.

Programmänderungen vorbehalten

LEISTUNGEN

- Rundreise lt. Programm im klimatisierten Reisebus ab/bis Köln Hauptbahnhof
- Übernachtungen in einem guten Mittelklassehotel in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC
- Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- Hafentrifahrt Rotterdam
- Bootsfahrt auf der Prinsengracht
- Eintrittsgelder lt. Programm
- Deutsch sprechende, qualifizierte lokale Führungen
- Versicherungsschein für Pauschalreisen

NICHT ENTHALTEN

- Landesübliche Trinkgelder
- Reiseversicherungen

EINREISEBESTIMMUNGEN

Gültiger **Personalausweis** oder **Reisepass** für deutsche Staatsangehörige.

Über die **coronabedingten Einreisebestimmungen** bzgl. Impfnachweispflicht und/oder PCR-Testung informieren wir zeitnah vor Reiseantritt. Unabhängig von den Regelungen des Reiselandes gehen wir davon aus, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer vollständig geimpft oder genesen sind.

Reisepreis im Doppelzimmer

Gruppenleiter/innen: € 390,- p.P.
Begleitperson: € 650,- p.P.
EZ-Zuschlag: € 150,- p.P.

Zusätzliche Kosten

Landesübliche Trinkgeldpauschale: € 30,- p. P.